

Pressemitteilung zur sofortigen Veröffentlichung

Forschung und Industrie: Das CSEM gründet sein 25. Start-up

Nolaris: das CSEM Start-up der Solarenergie-Inseln

Neuchâtel, 3. Oktober 2007: Das Schweizer Zentrum für Elektronik und Mikrotechnologie bleibt seiner Berufung als Technologie-Inkubator treu: Mit der Gründung von Nolaris lanciert das CSEM bereits das 25. Start-up. Ziel des Unternehmens ist die Konzeption und Realisation innovativer Solarenergieanlagen, sog. „Solarinseln“.

Im vergangenen Mai präsentierte das CSEM sein Konzept der schwimmenden Solarenergie-Inseln in Anwesenheit von Scheich Saud Bin Saqr Al Qasimides, dem Erbprinzen des Emirats Ras Al-Khaimah (eines der sieben Vereinigten Arabischen Emirate), und gab gleichzeitig seine Absicht bekannt, den ersten Prototyp einer solchen Solarinsel in diesem Emirat zu realisieren.

Weil laufend neue Bedürfnisse entstehen und sich die Lebensweise der Menschen kontinuierlich verändert, gewinnt die Entwicklung erneuerbarer Energien zunehmend an Bedeutung und erweist sich dabei als eine wesentliche Triebfeder für Innovationen. Als bedeutender Innovator der Schweiz will das CSEM seine unternehmerische Expertise in den Dienst der globalen Energieversorgung stellen und hat zu diesem Zweck in Neuenburg die Nolaris AG gegründet, das 25. Start-up des Unternehmens, das sich mit der Förderung, Entwicklung und Realisierung von Solarenergie-Einheiten wie den schwimmenden Solarinseln befassen wird.

Das Unternehmen wird seine Tätigkeit jedoch nicht auf den Bereich Solarenergie beschränken - auch wenn deren Entwicklungspotential mindestens 100 Mal grösser ist als das anderer erneuerbarer Energien - sondern sich auch mit nachhaltiger Entwicklung beschäftigen. Das CSEM ist derzeit der Hauptaktionär dieses Start-ups. Dem Verwaltungsrat steht Herr Thomas Hinderling vor, der Generaldirektor des CSEM und der Geschäftsleiter ist Herr Yassine Allani . Das noch junge Unternehmen beschäftigt ab sofort vier Mitarbeitende und kann schon jetzt mit einem stolzen potentiellen Auftragsbestand im Wert von annähernd 8 Millionen CHF aufwarten. Das CSEM und die wichtigsten Erfinder haben der Nolaris SA bereits alle in ihrem Besitz befindlichen geistigen und industriellen Eigentumsrechte im Zusammenhang mit den Solarinseln übertragen.

Für den angekündigten Bau des ersten Prototyps einer solchen Solarinsel in den Emiraten zeichnet noch das CSEM selbst verantwortlich. In den kommenden Monaten wird in den Vereinigten Arabischen Emiraten eine Tochtergesellschaft namens Nolaris-UAE gegründet, die über eine Exklusiv-Lizenz die Herstellung der Solarzellenpaneele für die gesamte Region des Nahen und Mittleren Ostens sicherstellen soll.

Das CSEM als „Brutstation“ für neue Technologien

Das CSEM verfügt über langjährige Erfahrung in der Unternehmensgründung. Allein in den letzten 12 Jahren beteiligte sich das Zentrum an der Lancierung von 25 neuen Gesellschaften. Diese Unternehmen haben mehr als 500 neue Arbeitsplätze für hoch qualifizierte Mitarbeitende geschaffen und Risikokapitalfonds im Gegenwert von 170 Millionen Schweizer Franken mobilisiert, wobei sich der Jahresumsatz 2006 auf mehr als 100 Millionen Schweizer Franken belief. Zu den über die ganze Welt verstreuten CSEM-Unternehmen gehören auch die Jade Invest SA, eine Investment-Gesellschaft für Hightech-Start-ups, die Xemics SA, die von der Semtech Corporation (Kalifornien, USA), einem weltweit tätigen Lieferanten mikroelektronischer Bauteile, inzwischen aufgekauft wurde, sowie die Colybris SA, ein global tätiger Hersteller elektromechanischer Mikrosysteme (MEMS) und anderer optisch-elektrisch-mechanischer Komponenten (MOEMS).

Über das CSEM, ein Innovationszentrum

Das 1984 gegründete CSEM, Centre Suisse d'Electronique et de Microtechnique SA, ist ein privates Forschungs- und Entwicklungszentrum, das sich auf Mikro- und Nanotechnologie, Mikroelektronik, Systems Engineering und Kommunikationstechnologien spezialisiert hat. Es bietet seinen Industrie-Kunden und -Partnern innovative und maßgeschneiderte Lösung, basierend auf seinem Marktwissen und seinen technologischen Kompetenzen, die aus den Resultaten seiner angewandten Forschung hervorgehen. Mit der Eröffnung mehrerer Start-ups trägt es zum Wirtschaftsstandort Schweiz bei. In den 25 Jungunternehmen, die bis heute gegründet wurden, arbeiten mehr als 500 Mitarbeiter.

Mehr als 340 hoch qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus wissenschaftlichen und technischen Bereichen arbeiten für das CSEM in Neuchâtel, Zürich, Alpnach und Landquart. Sie stammen aus mehr als 20 verschiedenen Ländern und bilden die kreative und dynamische Basis des Unternehmens sowie das Innovationspotential.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Internetseite www.csem.ch.

Zusätzliche Informationen

CSEM

Dr. Thomas Hinderling
CEO
Tel. +41 32 720 5657
Fax +41 32 720 5741
e-mail: thomas.hinderling@csem.ch

Medienkontakt

CSEM

Claudine Julia-Schmutz
Marketing Communications
Tel. +41 32 720 5694
Fax +41 32 720 5730
e-mail: claudine.julia-schmutz@csem.ch

CSEM

Florence Amez-Droz
Corporate Communication
Tel. +41 32 720 5203
Fax +41 32 720 5730
e-mail: florence.amez-droz@csem.ch